



Industrie- und Handelskammern  
in Bayern

# INFORMATIONEN

## FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner**  
Katharina Toparkus

**Mail**  
katharina.toparkus@muenchen.ihk.de

**Telefon**  
089 5116-1227

**Datum**  
23.11.2020

### **Ab morgen IHK-Abschlussprüfungen in ganz Bayern**

Für knapp 22.000 Azubis geht es um den erfolgreichen Berufsabschluss

München – Morgen (Dienstag, 24. November) beginnen für viele Azubis die IHK-Abschlussprüfungen. Darauf weist der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) hin. BIHK-Präsident Eberhard Sasse wünscht den künftigen Fachkräften in rund 31.000 bayerischen Ausbildungsbetrieben aus Industrie, Handel und Dienstleistungen viel Erfolg bei der Prüfung. „Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung ist gerade in diesen schwierigen Zeiten ein großer Meilenstein“, so der BIHK-Präsident. „Die bayerischen Unternehmen brauchen top ausgebildeten Fachkräftenachwuchs, um nach der Corona-Krise wieder voll durchstarten zu können“, sagt Sasse.

Zuerst stehen am 24. und 25. November die schriftlichen Abschlussprüfungen für 12.900 Prüflinge in über 60 kaufmännischen und verwandten Berufen auf dem Programm, darunter Einzelhandels-, Bank- und Industriekaufleute. Ab 1. Dezember folgen die Prüfungen für 8.744 Absolventen in mehr als 130 technischen Berufen. Dazu gehören angehende Industriemechaniker, Mechatroniker und Elektroniker. Mit umfassenden Hygienekonzepten an den Prüfungsorten sorgen die bayerischen IHKs für einen sicheren Prüfungsablauf.

Um den IHK-Berufsabschluss zu erreichen, müssen die Azubis neben dem schriftlichen Teil noch mündliche oder praktische Prüfungen meistern. Über 27.500 ehrenamtliche Prüfer aus bayerischen Unternehmen sowie Lehrkräfte aus den Berufsschulen unterstützen die IHK bei den Prüfungen. Die schriftlichen IHK-Abschlussprüfungen werden bundesweit gleichzeitig organisiert und finden zum Großteil in den Berufsschulen statt. Die IHKs stehen in Bayern für rund 60 Prozent aller Ausbildungsverhältnisse.